



INNENMINISTERIUM DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VERÖFFENTLICHT ARBEITSHILFE FÜR KLIMASCHUTZ IN DER INTEGRIERTEN STADTENTWICKLUNG

16.12.2011 Fachinformation

Vor dem Hintergrund der internationalen Klima- und Nachhaltigkeitsdiskussion sehen sich auch Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein einem großen Dilemma ausgesetzt: Auf der einen Seite erfordern neue Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft mittelfristig eine deutliche Forcierung von Klimaschutzaktivitäten in den Industrieländern. Auf der anderen Seite haben sich die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für einen auf kommunaler Ebene betriebenen Klimaschutz nicht grundlegend verbessert. Ziel der Arbeitshilfe ist es, erstmalig in Schleswig-Holstein Klimaschutz- und Energiepolitische Ziele mit den Zielen der integrierten Stadtentwicklung in Vereinbarung bringt und Konkurrenzen und Überschneidungen von Handlungsansätzen aufzulösen. Dazu bietet sie für unterschiedlichste Rahmenbedingungen und Vorgehensweisen jeweils Handlungsempfehlungen und Hinweise an und stellt die besondere Rolle der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte und der kommunalen Wohnungsmarktkonzepte heraus. Die Arbeitshilfe stellt vier strategische Handlungsansätze voran: Vom Einzelgebäude ins Quartier als strategische Option des kommunalen Klimaschutzes, von der effizienten Energieversorgung zur Transformation städtischer Infrastrukturen, vom Klimaschutz zur integrierten Klimaschutz und Anpassungsstrategie, von der Stadt in die Region. Obwohl natürlich auf die spezifische Situation in Schleswig-Holstein zugeschnitten, kann die Arbeitshilfe auch Impulse für andere Kommunen und mit der Stadtentwicklung befasste Akteure wie die Wohnungswirtschaft geben. Arbeitshilfe zum Download

Downloads

18ED322_Arbeitshilfe%20Klimaschutz%20in%20der%20integrierten%20Stadtentwicklung

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/innenministerium-des-landes-schleswig-holstein-veroeffentlicht-arbeitshilfe-fuer-klimaschutz-der-integrierten-stadtentwicklung>